

PA28 CHECKLISTE NORMALVERFAHREN



VOR DEM ANLASSEN

VORFLUGKONTROLLE DURCHGEFÜHRT
SCHLEPPSTANGE ENTFERNT
SITZE, GURTE EINSTELLEN & VERRIEGELN
PARKBREMSE GESETZT
TANKWAHLSCHALTER RECHTS
ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG OFF
SICHERUNGEN EINGEDRÜCKT
ANLASSEINSPRITZUNG VERRIEGELT
VERGASERVORWÄRMUNG OFF

ANLASSEN - KALTSTART

GASHEBEL 1 CM NACH VORN
GEMISCHHEBEL VOLL REICH
HAUPTSCHALTER ON
ELEKTR. KRAFTSTOFFPUMPE ON
STROBE ON
PROPELLERBEREICH FREI
ZÜNDSCHALTER ANLASSEN
*WENN MOTOR NICHT ANSPRINGT: KRAFT-
STOFF EINSPRITZEN UND WIEDERHOLEN*
ÖLDRUCK PRÜFEN
DREHZAHL 1000 U/MIN
ELEKTR. KRAFTSTOFFPUMPE OFF

ANLASSEN - WARMSTART

GASHEBEL 1 CM NACH VORN
GEMISCHHEBEL ARM
HAUPTSCHALTER ON
ELEKTR. KRAFTSTOFFPUMPE ON
STROBE ON
PROPELLERBEREICH FREI
ZÜNDSCHALTER ANLASSEN
GEMISCHHEBEL LANGSAM AUF REICH
ÖLDRUCK PRÜFEN
DREHZAHL 1000 U/MIN
ELEKTR. KRAFTSTOFFPUMPE OFF

VOR DEM ROLLEN

INSTRUMENTE EINSTELLEN
FUNKGERÄTE EINSTELLEN
FLÜGELKLAPPEN PRÜFEN → 0° / 25°
LICHTER NACH BEDARF

ROLLEN

BREMSEN PRÜFEN
FLUGINSTRUMENTE PRÜFEN

ABFLUGBRIEFING

- Notfallbriefing
- Piste & -Länge
- Art des Starts (Normal- / Kurzstart)
- Klappenstellung
- Geschwindigkeiten (V_R 55 kt, V_{CLIMB} 70-80 kt)
- Route
- Höhe
- Frequenz

VOR DEM START

PARKBREMSE SETZEN
T/O & NOTFALL BRIEFING DURCHFÜHREN
KABINENTÜRE & FENSTER VERRIEGELN
ALLE RUDER FREIE UND RICHTIGE BEW.
TRIMMUNG EINSTELLEN
GEMISCH REICH
GASHEBEL 2000 U/min
MAGNETE PRÜFEN (max – 175 U/min; max Diff 50)
VERGASERVORWÄRMUNG PRÜFEN
TRIEBERKSINSTRUMENTE PRÜFEN
AMPEREMETER PRÜFEN
GASHEBEL 1000 RPM

AUFROLLEN AUF DIE PISTE

PARKBREMSE LÖSEN
ELEKTR. KRAFTSTOFFPUMPE ON
LANDESCHNITTWERFER ON
KURSKREISEL RICHTUNG PRÜFEN
STARTZEIT NOTIEREN

500 FT

ELEKTR. KRAFTSTOFFPUMPE OFF
LANDESCHNITTWERFER AUS
FLÜGELKLAPPEN 0°
GESCHWINDIGKEIT 70 – 85 kt

REISEFLUG

DREHZAHL REISELEISTUNG
GEMISCHHEBEL VERARMEN
F UEL
E NGINE
E LECTRIC

NORMALVERFAHREN

NOTVERFAHREN

SINKFLUG

VERGASERVORWÄRMUNGNACH BEDARF
TANKWAHLSCHALTER VOLLSTER TANK
ATIS.....EMPFANGEN
ANFLUGBRIEFING DURCHFÜHREN
HÖHENMESSER QNH
SITZE UND GURTE ANPASSEN & VERRIEGELN

GEGENANFLUG

ELEKTR. KRAFTSTOFFPUMPE ON
LANDESCHEINWERFER ON
VERGASERVORWÄRMUNG ON
GEMISCHHEBEL REICH
GESCHWINDIGKEIT WEISSER BEREICH
FLÜGELKLAPPEN 10° (ERSTE RASTE)

ENDANFLUG

FLÜGELKLAPPENNACH BEDARF
GESCHWINDIGKEIT65 kt

NACH DER LANDUNG

ELEKTR. KRAFTSTOFFPUMPE OFF
LANDESCHEINWERFER OFF
VERGASERVORWÄRMUNG OFF
TRANSPONDER SBY
LANDKLAPPENEINFAHREN
TRIMMUNG.....NEUTRAL
LANDEZEITAUFZEICHNEN

ABSTELLEN

PARKBREMSE.....NACH BEDARF
ELEKTR. VERBRAUCHER OFF
LICHTER (AUSSER STROBE) OFF
GEMISCHBEDIENKNOPF LEERLAUF-STOP
ZÜNDSCHALTER OFF
HAUPTSCHALTER OFF

BETRIEBSGRENZEN & MEHR

GESCHWINDIGKEITEN
V_x.....63 kt
V_y.....79 kt
Bestes Gleiten73 kt
≈ 1,5 NM / 1.000 ft AGL
Kraftstoff max / ausfliegbar 190 l / 182 l
Verbrauch35 l/h

VERGASERBRAND

ANLASSER WEITER DREHEN
WENN MOTOR STARTET EINIGE SEK. IDLE
DANNABSTELLEN
WENN MOTOR NICHT STARTET....GEMISCH ARM
DANN VOLLGAS, STARTER AN
ZÜNDSCHALTER AUS
AUSSTEIGEN, FEUERLÖSCHER HOLEN

LEISTUNGSVERLUST IM FLUG

BESTES GLEITEN73 kt
VERGASERVORWÄRMUNGEIN
LANDEFELD SUCHEN (WIND!)
TANKWAHLSCHALTER. .PRÜFEN / UMSCHALTEN
GEMISCH..... REICH
ELEKTR. KRAFTSTOFFPUMPE ON
ANLASSEINSPRITZUNG.....VERRIEGELT
HAUPTSCHALTER ON

NOTLANDUNG

BESTES GLEITEN..... 73 kt
TRANSPONDER7700
MAYDAY (3x) TWR / FIS / 121.500
SITZE / GURTE.....EINSTELLEN
ELT ON
GEMISCH..... ARM
TANKWAHLSCHALTER OFF
HAUPTSCHALTER / GERÄTE..... OFF
ZÜNDSCHALTER OFF
LANDEKLAPPEN40°
TÜR..... ENTRIEGELN

ELEKRISCHER RAUCH / BRAND

ALLE VERBRAUCHER & HAUPTSCHALTER ... OFF
KABINENHEIZUNG..... OFF
KABINENBELÜFTUNGÖFFNEN
WENN RAUCH WEG HAUPTS. ON BEI BEDARF
ELEKTR. VERBRAUCHER ... EINZELN ON BEI BED.
LANDUNG SOBALD MÖGLICH

ALTERNATOR AUSFALL

ELEKTRISCHE LAST..... REDUZIEREN
ELEKTRISCHE VERBRAUCHER ... NUR NÖTIGSTE
SICHERUNGENPRÜFEN
ALT SCHALTER..... OFF 1s, DANN AN
LANDUNG SOBALD MÖGLICH